

Museum für Wohnkultur: Sommerhighlights 2015

Das Historische Museum Basel treibt die Öffnung des Museums für Wohnkultur für neue Publikumskreise weiter voran. Mit zusätzlichen Angeboten im Garten will sich das HMB zum Treffpunkt Basels etablieren. Ziel des HMB ist es, neue Dialoggruppen zu erschliessen: Der Fokus liegt auf jungen Erwachsenen. Dementsprechend sind die Aktivitäten in den Sommermonaten zusammengestellt: Picknicks, Pop-up Yoga und After-Work beleben den Garten. Diese Veranstaltungen begleiten die Ausstellung „Museum of Broken Relationships“, die bis 30. August 2015 gezeigt wird.

Mit dem „Museum of Broken Relationships“ und der Zusammenarbeit mit den Basler Dokumentartagen will das HMB eines der kulturellen Highlights Basels im Sommer 2015 sein. Dass diese Ausstellung vor allem für ein themenaffines Publikum interessant ist, hat sich das Projektteam zu Herzen genommen. Das HMB hat sich deshalb für eine Öffnung des Museums bis 21 Uhr sowie für eine an ein junges Publikum angepasste Preispolitik entschieden. Die Zahlen und Erfahrungen bis heute sprechen für sich: Die Vernissage von „Museum of Broken Relationships“ wurde hauptsächlich von einem jüngeren Publikum besucht, die Öffnungszeiten nach 17 Uhr sind beliebt. Nebst dem positiven Echo zur Ausstellung, drücken Besucherinnen und Besucher ihre Begeisterung für das prächtige Stadtpalais aus: Viele besuchen das Museum für Wohnkultur zum ersten Mal.

Um das Haus zu öffnen und den einmaligen Garten der hiesigen Bevölkerung zugänglich zu machen, hat das HMB das Gesamtangebot im Museum für Wohnkultur merklich ausgebaut:

- **Picknicks:** Die Picknicks im Garten des Museums für Wohnkultur wurden zum ersten Mal im Sommer 2013 durchgeführt. Nach erfolgreichem Start, geht die Picknick-Saison in die dritte Runde in bewährter Kooperation mit Basels erster Suppenbar so'up.
- **Pop-up Yoga:** In Zusammenarbeit mit INDIGO Fitness Club Basel werden im Juni und Juli an acht Samstagen Yoga-Kurse durchgeführt (Anmeldung unter +41 (0)61 271 21 00).
- **After-Work:** Bei schönem Wetter lädt ein Barbetrieb rundum den Gartenpavillon in loungiger Atmosphäre zum Chillen und Geniessen ein. Auch dafür hat das HMB einen starken Partner gefunden: das benachbarte Noohn.

Alle Angebote sind über unser Crowdfunding zum Fussballfest unter www.wemakeit.ch als Gegenleistung zu erwerben.

Alle Gäste, die eines der drei Angebote nutzen, erhalten einen vergünstigten Eintritt in die Ausstellung „Museum of Broken Relationships“. Die Ausstellung nimmt ihre Besucher mit auf eine Reise durch über 100 Trennungen rund um den Globus. Sie wurde um Objekte und Geschichten der lokalen Bevölkerung erweitert. So ist auch Basel Teil dieses Archivs der Gefühle. Mehrere Programmpunkte locken am Abend ins Museum (freier Eintritt):

- Tweevening (After-Work mit Tweetup): 10.6., 17-21 Uhr.
- Führung für Singles: 16.7., 18:30 Uhr
- Guided Tour in English for Singles: 23.7., 18:30 Uhr
- Open Evening: 22.8., 17-21 Uhr

Die Planung geht weiter: Auch zukünftig soll das Thema Wohnkultur für Sonderausstellungen als szenografisches Element dienen. Am 26. November 2015 wird die HMB-eigene und sehr hochwertige Sonderausstellung „Silber & Gold“ eröffnet.

HMB – Museum für Wohnkultur, Elisabethenstrasse 27/29, 4051 Basel

Öffnungszeiten bis 30. August: Di – Sa 12-21Uhr, So 10-17 Uhr.

Preise: CHF 10.-/5.-

Weitere Informationen zu den Angeboten und zur Sonderausstellung „Museum of Broken Relationships“ sind auf www.hmb.ch abrufbar.

Für weitere Informationen:

Daniele Turini, Marketing & Kommunikation HMB, daniele.turini@bs.ch, Tel. +41 (0)61 205 86 25 oder +41 (0)76 394 92 22.